

SAP ERP und OneStream — Der Weg zum modernen Finanzmanagement



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
ERP und CPM — Die Grundpfeiler der Finanztransformation.	4
ERP-und CPM-Produkte von SAP	7
SAP Cloud EPM Roadmap - Verspätet und fragmentiert	8
OneStream bietet Mehrwert für Kunden mit SAP ERP	9
Zusammenfassung	13



Einführung

Für eine Modernisierung der Finanzsysteme muss man sich auf die ERP-Systeme (und andere Betriebssysteme) und CPM-Systeme konzentrieren, die relevant sind für Budgetierung, Planung, Abschluss, Konsolidierung, Finanz- und Managementberichte und Analysen. Während SAP mit S/4 HANA intensiv in das ERP-System der nächsten Generation investiert hat, ist die Richtung für CPM-Lösungen der nächsten Generation bei weitem nicht so klar und der Ansatz ist eher fragmentiert. Über kurze Zeit endet der Support für SAP BPC und ältere SAP-CPM-Lösungen. Darum stehen Kunden mit diesen Lösungen in den nächsten fünf Jahren vor einer wichtigen Entscheidung: Investieren Sie in die CPM-Lösungen basierend auf HANA oder ziehen sie andere Nicht-SAP-Optionen in Betracht.

Nach einer Evaluation der Optionen haben bereits über 130 Kunden - mit SAP als ERP - OneStream als bewährte und bessere Alternative zu den CPM-Altlösungen von beispielsweise SAP, Oracle/Hyperion, IBM Cognos ausgewählt. OneStream lässt sich nahtlos in SAP R/3, ECC, BW und S/4 HANA integrieren und bietet eine moderne und einheitliche CPM-Plattform, die eine leistungsstarke Brücke in die Zukunft schlägt — auch für Kunden, die ein Upgrade auf S/4 HANA in Betracht ziehen.

ERP und CPM – Die Grundpfeiler der Finanztransformation

Eine der Hauptinitiativen vieler Unternehmen ist die Transformation von Finanzprozessen und die Modernisierung von Finanzsystemen. Zur Optimierung der betrieblichen Prozesse sollte diese Betriebssysteme wie ERP, CRM, HCM und Supply Chain umfassen. Darüber hinaus treibt die Notwendigkeit einer besseren und schnelleren Entscheidungsfindung im Management die Modernisierung von CPM-Anwendungen voran. Moderne CPM-Lösungen unterstützen eine effektive Planung, Konsolidierung, Berichterstellung und Analyse über Systeme und Abteilungen hinweg - auf einer einheitlichen Plattform, die eine schnellere und sicherere Entscheidungsfindung unterstützt. Dieser Ansatz ist für die Steigerung der Managementqualität in dem sich schnell ändernden Geschäftsumfeld von heute von entscheidender Bedeutung.

Für optimale Management-Prozesse ist eine einheitliche CPM-Plattform erforderlich, die die wichtigsten CPM-Prozesse vereinfacht und in sie einem kontinuierlichen Managementzyklus aus Zielsetzung, Planung, Konsolidierung, Berichterstellung und Analyse ausrichtet (Abb. 1). Auf der Plattform müssen Daten aus mehreren Quellen – unter anderem ERP, CRM, HCM, Supply Chain – integriert sein, um eine einzige Version der Wahrheit zu schaffen. Zudem muss sie die Möglichkeit bieten, nahtlos in die Quellsysteme zurückzukehren, um so eine schnellere und fundiertere Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Operative Transaktionssysteme konzentrieren sich in der Regel auf die Unterstützung spezifischer Prozesse, die von Managern und Mitarbeitern in verschiedenen Tochterunternehmen, Abteilungen und Standorten ausgeführt werden. Daher sind diese Systeme in der Regel stärker fragmentiert. Für CPM-Prozesse wie Finanzkonsolidierung, Finanzberichterstattung, Managementberichterstattung, Planung, Prognose und Analyse hat sich der Markt von Einzellösungen auf einheitliche Plattformen verlagert, in die Daten aus mehreren Betriebssystemen einfließen, die optimierte Prozesse ermöglichen und Einblicke in das Echtzeitmanagement dieser Prozesse liefern.

Die inhärente Komplexität von CPM-Prozessen (Abb. 2) erschwert es Unternehmen nicht nur, unterschiedliche CPM-Lösungen und -Modelle zu integrieren. Sie schränkt auch die Möglichkeiten ein, den Wert dieser Prozesse und die Geschäftseinblicke, die der Finanzbereich an das Unternehmen liefert, kontinuierlich zu verbessern.



Abb. 1. CPM unterstützt Managementprozesse

Anforderung	Komplexität
Integriert Daten aus mehreren Datenquellen und Formaten	Mehrere GL/ERPs mit unterschiedlichen Kontenplänen und Hierarchien, betrieblichen Kennzahlen von HCM, CRM und anderen Systemen. Zusätzliche Daten, die in Tabellenkalkulationen und anderen Dokumenten vorliegen.
Gewährleistet die Datenqualität	Erfordert die Zuordnung der sich dynamisch ändernden Daten aus Quellsystemen auf der CPM-Plattform, Fehlerprüfungen, Validierungen, Bestätigungen und Zertifizierungen durch leitende Angestellte.
Bietet eine einzige Version der Wirklichkeit	Ist-Werte, Budgets, Prognosen, Kennzahlen, Statistiken und Textkommentare, die im Detaillierungsgrad bei Unternehmen, Tochterunternehmen und Abteilungen variieren können. Die Flexibilität, dieselben Daten zu verwenden, um eine Vielzahl von Geschäftsanforderungen ohne Replikation zu erfüllen.
Unterstützt miteinander verbundene Management-Prozesse	Vernetzte Finanzkonsolidierung, Finanz- und Managementberichterstattung, strategische Planung, Finanzbudgetplanung, Vertriebs- und operative Planung, Prognose, Kunden- und Produktrentabilitätsanalyse, Kontenabstimmung, Steuerrückstellung sind in derselben Anwendung miteinander verbunden und keine einzelnen verknüpfte Anwendungen pro Prozess.
Verbessert die Agilität	Aufgrund der Dynamik des Geschäfts ist ein hohes Maß an Flexibilität erforderlich, um eine schnelle Erfassung, Analyse und Verbreitung von Daten zu ermöglichen und eine treiberbasierte Planung, rollierende Forecasts und andere unternehmensweite Techniken zu unterstützen.
Bietet verbesserte Sicherheit	Da streng vertrauliche und strategische Daten im gesamten Unternehmen gesammelt, verarbeitet und verbreitet werden, ist eine granulare Sicherheitsstruktur erforderlich, um den Zugriff basierend auf Rollen und Verantwortlichkeiten, Kontrollbereich sowie Überprüfungs- und Genehmigungsanforderungen einzuschränken.
Enthält leistungsstarke Steuerungen und Prüfprotokolle	Aufgrund externer Compliance-Anforderungen und interner Corporate-Governance-Richtlinien muss die CPM-Plattform die vollständige Kontrolle darüber bieten, wer Daten überprüfen, genehmigen oder aktualisieren darf. Ferner müssen detaillierte Prüfprotokolle bereitgestellt werden, in denen alle Änderungen an Daten und Metadaten, von der ersten Datenbefüllung bis zum Abschlussbericht, dokumentiert werden.
Bietet eine Vielzahl von Berichts- und Analysetools	Sie müssen den unterschiedlichen Anforderungen von Führungskräften, Power-Usern, Analysten und Vorgesetzten gerecht werden. Dazu gehören in der Regel Produktions-, Finanz- und Managementberichte, Dashboards, Präsentationen, Berichtsbücher und Ad-hoc-Analysen mit unterschiedlichen Detaillierungsgraden.
Bietet Erweiterbarkeit	Um neue Anforderungen und Anfragen im gesamten Unternehmen zu unterstützen, sollte die Plattform die Möglichkeit bieten, neue Anwendungen, Ansichten von Daten und Berichten schnell zu erstellen, ohne dass neue Produkte oder Technologien implementiert werden müssen.

Abb. 2. CPM-kritische Anforderungen

Der fragmentierte Ansatz älterer CPM 1.0-Anbieter wie SAP, Oracle/Hyperion und IBM hat Finanzabteilungen darin eingeschränkt, effektive CPM-Prozesse auszuführen. Die voneinander getrennten Anwendungsarchitekturen zwingen Finanzteams dazu, den größten Teil ihrer Zeit damit zu verbringen, mehrere Produkte zu verwalten, Daten aus Quellsystemen zu integrieren und Daten zwischen CPM-Produkten zu verschieben, anstatt Daten zu analysieren und Entscheidungen zu unterstützen (Abb. 3).

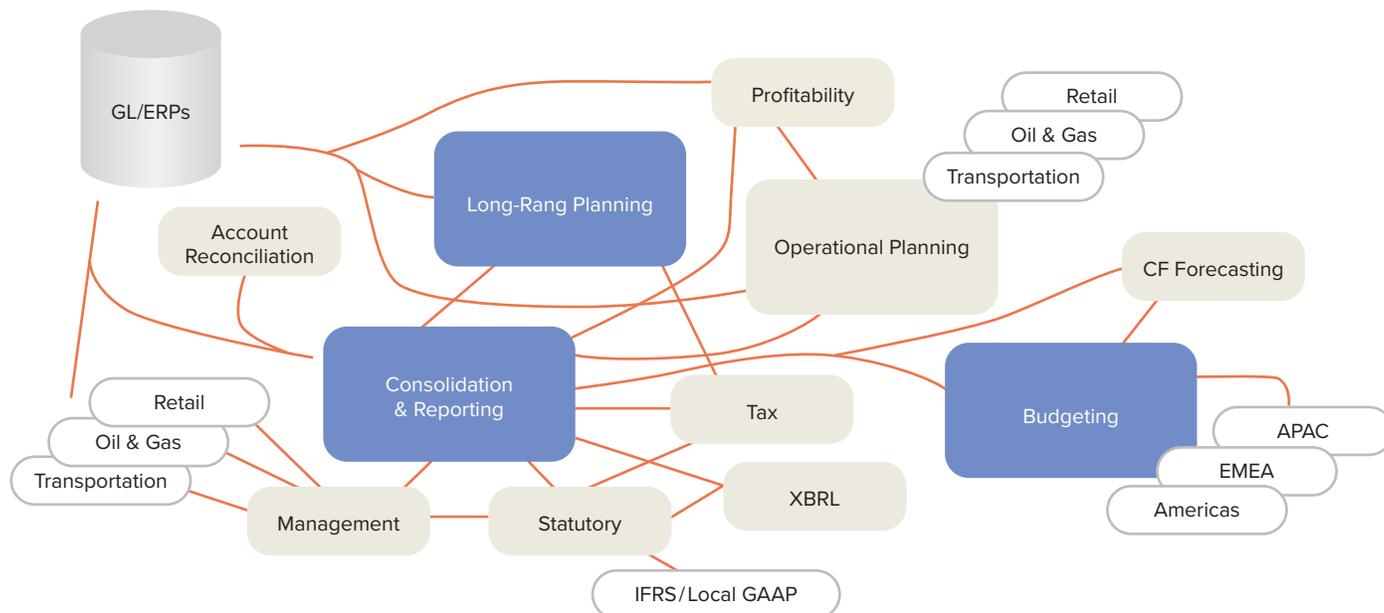


Abb. 3. CPM 1.0 - Fragmentierte Produkte

Viele Unternehmen haben versucht, die Standardisierung auf ein einziges ERP-System vorzunehmen, um die Verwaltung aller ihrer finanziellen und operativen Prozesse zu vereinfachen. Oft werden mehrere ERP-Systeme in verschiedenen Abteilungen und Standorten bereitgestellt und unterstützt, entweder vom selben Softwareanbieter oder von mehreren Anbietern wie SAP, Oracle, Microsoft, Infor und NetSuite.

SAP, Oracle und andere ERP-Anbieter haben vorgeschlagen, dass ihre Kunden eine Reihe von CPM-Anwendungen einsetzen, die eng mit ihren ERP-Systemen verknüpft sind. Die meisten Unternehmen bevorzugen jedoch die Implementierung und Unterstützung unabhängiger CPM-Anwendungen. Daten aus mehreren ERPs und anderen Datenquellen zu integrieren sowie die Präferenz für Best-of-Breed-Anwendungen, die flexibler sind und spezifische organisatorische Anforderungen erfüllen können.

In einer Umfrage von BPM Partners im Jahr 2020 (Abbildung 4) gaben 63% der Befragten an, ihre BPM / CPM-Lösung von einem unabhängigen Anbieter zu erwerben, während nur 18% angaben, sie von ihrem ERP-Anbieter zu erwerben.

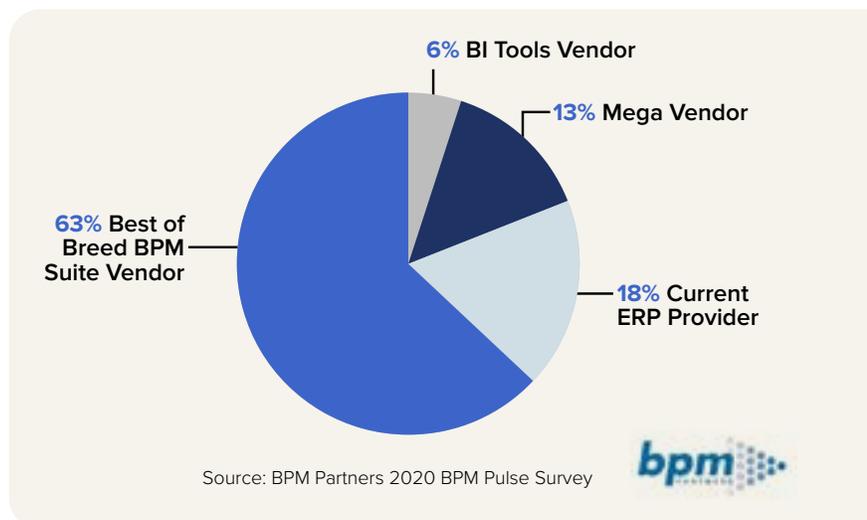


Abb. 4. 2020-Pulsebefragung von BPM Partners

ERP-und CPM-Produkte von SAP

Schauen wir uns die vergangene und zukünftige Strategie von SAP im Hinblick auf seine ERP- und CPM/EPM-Anwendungen. Im ERP-Bereich ist SAP R/3 (auch als ECC bekannt) seit 1992 auf dem Markt und wird von über 20.000 Unternehmen verwendet. Im Jahr 2015 hat SAP seine ERP-Lösung der nächsten Generation, S/4 HANA, auf den Markt gebracht und ermutigt die Kunden nun, auf diese Plattform zu migrieren. SAP S/4 HANA basiert auf der speicher-internen, säulenförmigen Datenbankplattform von SAP und kann entweder On-Premise in der Cloud ausgeführt werden. Bis Mitte 2020 sind schätzungsweise 5.000 Unternehmen auf S/4 HANA live gegangen.

Auf der CPM-Seite verfügt SAP über eine Reihe fragmentierter Lösungen, die durch mehrere Übernahmen zusammengestellt wurden. Derzeit werden folgende Lösungen angeboten:

- ✓ **Konsolidierung:** SAP BusinessObjects Financial Consolidation (BFC — von Cartesis übernommen)
- ✓ **Rentabilität:** SAP BusinessObjects Profitability and Cost Management (ehemaliges Cartesis-Produkt)
- ✓ **Berichterstattung/Offenlegung:** SAP BusinessObjects Disclosure Management (von Cundus übernommen)
- ✓ **Kontenabstimmungen:** Blackline (empfohlene Partnerlösung)
- ✓ **Planung** SAP Business Planning and Consolidation (BPC — von OutlookSoft übernommen)

Keines dieser Produkte wurde entsprechend entwickelt, um gleich auszusehen, zusammenzuarbeiten oder Daten auszutauschen. Und um das CPM-Bild noch komplizierter zu machen, gibt es vier verschiedene Versionen von SAP BPC auf dem Markt:

Darüber hinaus hat SAP kürzlich die SAP Analytics Cloud (SAC) eingeführt, ein neueres Planungs- und Analyse-Cloud-Angebot, sowie SAP Group Reporting, eine überarbeitete Version seines 2002er BCS-Konsolidierungs- und Berichterstellungsprodukts für S/4 HANA.

- BPC 10 Microsoft®
- BPC 11 NetWeaver (Standard & Integriert)
- BPC 10.1 optimiert für S/4 HANA
- BPC 11 für BW/4HANA (Standard & Integriert)



SAP Cloud EPM Roadmap – Verspätet und fragmentiert

Die Frage, die sich viele SAP-Kunden stellen, lautet: Wie sieht die Roadmap für all diese SAP-CPM-Anwendungen aus und wie ist die strategische Ausrichtung für Bestandskunden?

Auf der Sapphire-Konferenz 2018 kündigte SAP an, die Wartung und den Support für SAP BPC und BFC ab 2024 einzustellen. Die Vision für CPM/EPM scheint eine Kombination aus dem neuen Produkt Group Reporting für Konsolidierungen und SAP Analytics Cloud (SAC) für Planung und Budgetierung zu sein.

Für SAP Group Reporting und Analytics Cloud for Planning müssen Kunden für ihr ERP in die S/4 HANA Cloud wechseln. Und da die SAP Analytics Cloud nicht so ausgereift ist wie SAP BPC, schlägt SAP während des Übergangs eine „hybride“ Strategie vor. On-Premise BPC-Kunden sollen das vorhandene BPC-Produkt in Verbindung mit Analytics Cloud verwenden, bis die Funktionalität das gleiche Niveau von PBC erreicht hat. Diese vage Produktstrategie ist ein Grund dafür, warum viele SAP-Kunden neben der von SAP empfohlenen Lösung auch andere CPM/EPM-Optionen prüfen.

Nachfolgend finden Sie eine Liste strategischer EPM-Produkte laut SAP:

✓ **Finanz-Konsolidierung
und Berichterstattung:**
SAP S/4 HANA Group Reporting

✓ **Betriebsplanung und -analyse:**
SAP Analytics Cloud

✓ **Finanzplanung und Budgetierung:**
SAP BPC (On-Premise)

✓ **Berichterstattung und Offenlegungen:**
SAP Disclosure Management

✓ **Kontenabstimmungen:**
Blackline (empfohlene Partnerlösung)

Das zieht für SAP BPC-Kunden mehrere Probleme nach sich:

- 1 Die Innovation von SAP BPC ist zum Stillstand gekommen und der Support wird im Jahr 2024 eingestellt.
- 2 Kunden müssen auf SAP Planning Analytics Cloud und/oder SAP Group Reporting migrieren, was praktisch eine vollständige Neuimplementierung darstellt - ein kostspieliger und disruptiver Schritt.
- 3 Die Strategie von SAP für CPM ist weiterhin fragmentiert und umfasst einzelne Anwendungen für Planung und Konsolidierung, die integriert werden müssen (z. B. Group Reporting und SAC).
- 4 Bei SAP Group Reporting wird von einer vollständigen S/4 HANA-Finanzumgebung ausgegangen. Daher sind zusätzliche Arbeiten und Anpassungen erforderlich, um Daten aus anderen GL/ERP-Systemen oder -Instanzen zu integrieren.

Welche Alternativen gibt es für SAP BPC-Kunden oder Kunden mit älteren EPM-Anwendungen? Grundsätzlich gibt es drei Alternativen

- 1 Bei den aktuellen Produkten bleiben und Innovationsstopp und rückläufigen oder auslaufenden Support in Kauf nehmen.
- 2 Migration auf die neuen EPM-Lösungen von SAP. Das erfordert eine vollständige Neuimplementierung von unerprobten, unreifen und fragmentierten Lösungen, die möglicherweise weniger Funktionalität bieten als die aktuellen Lösungen.
- 3 Wechsel zu einer alternativen CPM-Plattform, die sich gut in eine SAP-Umgebung integrieren lässt und eine klare Strategie für die Zukunft bietet.

OneStream bietet Mehrwert für SAP ERP Kunden

OneStream ist die bewährte Alternative zu älteren CPM-Anwendungen. Hunderte von Unternehmen haben den Sprung von SAP BPC, Oracle/Hyperion, IBM Cognos und anderen Alt-Anwendungen geschafft und sind mit ihrer Entscheidung sehr zufrieden.

Die intelligente Finanzplattform von OneStream vereinheitlicht und vereinheitlicht die Finanzkonsolidierung, Planung, Reporting, Analyse und Qualität von Finanzdaten für komplexe Unternehmen.

OneStream wird in einer sicheren, robusten Cloud-Plattform bereitgestellt und gewährleistet hohe Sicherheit, Leistung und Skalierbarkeit für kritische Finanzdaten und -prozesse.

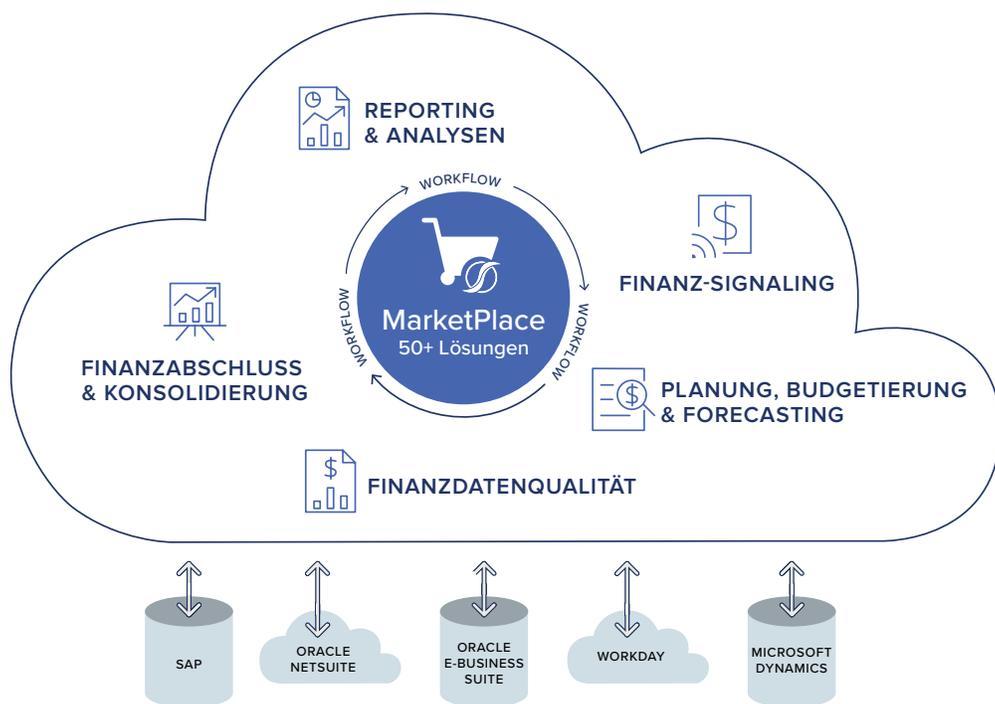


Abb. 5. Die intelligente Finanzplattform von OneStream

Durch die integrierte Funktion zur Sicherstellung der Qualität von Finanzdaten (Abb. 5) bietet OneStream eine nahtlose Integration in viele ERP-, HCM-, Data Warehouse und andere Systeme. Dies umfasst SAP R/3, ECC, BW und S/4 HANA, mit Drillthrough-Optionen für Transaktionsdetails. Die meisten Kunden von OneStream geben an, dass sich OneStream besser und einfacher in ihr SAP ERP integrieren lässt als die CPM-Lösungen von SAP.

Über 130 SAP-ERP-Kunden nutzen die intelligente Finanzplattform von OneStream. Diese kann Kunden, die eine Umstellung von R/3 oder ECC auf S/4 HANA in Erwägung ziehen, eine leistungsstarke Plattform für den Übergang (Abb. 6) bieten. Da unterschiedliche Datenquellen und Kontenpläne sich in OneStream integrieren und zuordnen lassen, bietet es eine konsistente Plattform für Finanzkonsolidierung, Berichterstattung, Planung und Analyse - vor, während und nach einer mehrjährigen Migration zu S/4 HANA. Darüber hinaus lässt sich die stetige Herausforderung, der sich viele Unternehmen bei der Integration von Daten aus Nicht-SAP-Systemen gegenübersehen, welche bei Tochterunternehmen oder erworbenen Unternehmen unweigerlich vorhanden sind, gut meistern.



Abb. 6. OneStream — Brücke in die Zukunft

OneStream bietet Mehrwert für SAP-ERP-Kunden

SAP-ERP-Kunden, die die einheitliche und intelligente Finanzplattform von OneStream implementiert haben, profitieren von zahlreichen Vorteilen:

Reduziert Zeit, Aufwand und Kosten für die Wartung älterer Anwendungen

- Ersetzt mehrere veraltete Systeme durch eine einheitliche Anwendung
- Reduziert die Betriebskosten und Upgrades, reduziert Risiken und Integrationspunkte zwischen Systemen
- Verlagert die Zeit des Finanzpersonals von der Verwaltung in die Wertschöpfungsanalyse

Optimiert/vereinfacht Finanzabschluss, Konsolidierung und Berichterstattung

- Sammelt, validiert und integriert schnell Daten aus Finanz- und Betriebssystemen und ermöglicht den Drillthrough zu Transaktionsdetails
- Automatisiert manuelle Schritte im Finanzabschluss/Konsolidierungsprozess
- Unterstützt komplexe globale Anforderungen an Konsolidierung und Berichterstattung

Verbessert die Flexibilität bei Budgetierung, Planung und Forecast

- Richtet BP&F an der Finanzabschluss- und Ist-Berichterstattung aus
- Verknüpft Unternehmenspläne und -forecasts mit detaillierteren Betriebsplänen
- Unterstützt eine agilere Planung, z. B. fortlaufende Prognosen und treiberbasierte Pläne

Beschleunigt die Bereitstellung neuer Anwendungen und Geschäftseinblicke

- Eine einheitliche Plattform ermöglicht die Standardisierung und Wiederverwendung im gesamten Unternehmen und eine höhere Kapitalrendite
- Dank der Erweiterbarkeit wird die schnelle Entwicklung neuer Lösungen unterstützt
- OneStream MarketPlace ermöglicht die schnelle Bereitstellung neuer Anwendungen und eine schnelle Aktualisierung mit neuen Funktionen
- Vorgefertigte Lösungen beschleunigen Geschäftseinblicke verbessern die Entscheidungsfindung
- Domain-Experten können schnell neue Lösungen liefern

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für den Mehrwert, den SAP-ERP-Kunden durch die Implementierung von OneStream erhalten haben.



Endo International (Endo) verwendete SAP ERP, JD Edwards ERP und Oracle Hyperion Financial Management (HFM) für die finanzielle Konsolidierung und Berichterstattung sowie drei Instanzen von Hyperion Planning für die Planung und Prognose. Aufgrund des fragmentierten Aufbaus dieser Produkte besaß das Unternehmen verschiedene Kontenpläne für Ist-Werte und Prognosen, was den Vergleich der Ergebnisse am Ende des Berichtszeitraums erschwerte. Es gab viele Abstimmungsprobleme und unterschiedliche Detaillierungsebenen in den verschiedenen Szenarien, was die Berichterstattung vor Herausforderungen stellte.

Das Endo-Team bewertete mehrere Lösungen, darunter SAP BPC, die Cloud EPM-Produkte von Oracle und OneStream. Aufgrund der einheitlichen Architektur, Benutzerfreundlichkeit, Flexibilität und des begrenzten erforderlichen IT-Supports fiel die Entscheidung von Endo auf OneStream. Das Team entschied sich auch für die Implementierung der OneStream Cloud-Lösung aufgrund der reduzierten Anforderungen an den IT-Support.

Das System wurde für über 100 Benutzer im Hauptgeschäftssitz und an drei Standorten in den USA, Kanada und Irland eingeführt. Daten aus ERPs von SAP und JD Edwards werden in das SAP HANA-Data Warehouse von Endo geladen und anschließend in OneStream integriert. Mit OneStream können Benutzer einen Drill-through von Übersichtsdaten zurück zu den Transaktionsdetails im HANA-Data-Warehouse durchführen. Endo hat eine Big-Bang-Einführung von OneStream für Finanzkonsolidierung, Berichterstattung, Jahresbudgetierung und vierteljährliche Prognosen durchgeführt und dabei alle Oracle Hyperion-Produkte und Host Analytics abgelöst.

„Berichterstattungs- und Planungsprozesse nehmen weniger Zeit in Anspruch und sind stressfreier“, sagte Nicole Bruno, Financial Systems Manager bei Endo. „Mit OneStream haben wir beim Datenabgleich zwischen Systemen viel Zeit gespart. Das Abrufen von Berichten, um Ist-Werte mit Budgets oder Prognosen zu vergleichen, ist sehr viel einfacher. Der Abschlussprozess ist effizienter und wir wenden weniger Zeit für die Bearbeitung von Daten und mehr Zeit für die Analyse des Geschäfts auf.“



Evoqua Water Technologies musste das Management und die externe Berichterstattung automatisieren und standardisieren. Es war notwendig, in einer kontrollierten und überprüfbareren Umgebung konsistente Ergebnisse zu erzielen. Das erforderte auch die Integration und Transparenz detaillierter Transaktionen in seinem Data Warehouse und in SAP ERP sowie die Automatisierung der Abstimmungen zwischen beiden SAP-Modulen (GLCPA und COPA).

„Evoqua hat OneStream für die Finanzkonsolidierung, Berichterstattung, Budgetierung und Prognose implementiert“, sagt Rahul Navati, Director Financial Systems bei Evoqua. „Wir konnten die Konsolidierungsfunktionalität nutzen, um konzerninterne Eliminierungen in allen Hierarchien, Währungsumrechnungen und Cashflow-Berichten zu automatisieren. Wir haben auch die wichtigsten Budget- und Prognosefunktionen genutzt, um Prognosen auf detaillierter Profit-Center- und Kostenstellenebene durchzuführen. Das Management und die externe Berichterstattung sind jetzt mit Dashboards und Guided Reporting sowie unserem monatlichen Finanzberichterstattungsbuch standardisiert.“

„Durch die Automatisierung von SAP-Feeds mithilfe von Konnektoren mit Drillback-Funktionen können Benutzer jetzt detaillierte Transaktionen in SAP einsehen, was in unserer vorherigen Umgebung einfach nicht möglich war“, so Navati. „OneStream bietet eine detailliertere Berichterstattung und Analysen in einem einzigen Produkt und einer einzigen Anwendung.“

Zusammenfassung

Die Modernisierung von Finanzsystemen erfordert den Fokus sowohl auf Betriebssysteme (ERP, HCM, CRM usw.) als auch auf CPM-Systeme, die eine effektive Planung, Berichterstellung und Analyse über Systeme und Abteilungen hinweg unterstützen. Die Mehrheit der Unternehmen zieht es vor, CPM-Lösungen von erstklassigen Anbietern zu verwenden, im Gegensatz zu denen, die von ERP-Softwareanbietern angeboten werden.

In naher Zukunft stehen SAP-Kunden vor einer schwierigen Wahl. SAP wird in den nächsten fünf Jahren die Unterstützung für seine alten On-Premise-BPC-Lösungen einstellen und Kunden dazu ermutigen, auf neue CPM-Lösungen zu migrieren, die zwar auf der SAP-HANA-Plattform basieren, jedoch immer noch fragmentiert sind.

OneStream ist die bewährte Alternative zu herkömmlichen CPM-Anwendungen. Nach Abwägung der Optionen haben sich mehr als 130 SAP-ERP-Kunden für OneStream entschieden. Warum? OneStream bietet nahtlose Integrations- und Drillthrough-Optionen für SAP R/3, ECC, BW und S/4 HANA, einschließlich Drillthrough zu Transaktionsdetails - zur schnellen Beantwortung von Fragen und zur Beschleunigung von Entscheidungen.

Darüber hinaus bietet OneStream eine moderne, einheitliche CPM-Plattform, die über die Cloud angeboten wird. Diese kann problemlos erweitert werden, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, ohne dass eine Neuimplementierung oder der Kauf neuer Anwendungen oder Technologien erforderlich sind.

Wenn in Ihrem Unternehmen SAP ERP läuft und Sie SAP BPC oder andere ältere SAP EPM-Produkte verwenden, ist es jetzt an der Zeit, sich auf die Zukunft vorzubereiten, während Sie noch Zeit haben, Ihr eigenes Schicksal in die Hand zu nehmen. Für Kunden, die ein Upgrade auf S/4 HANA in Erwägung ziehen, kann OneStream eine Brücke schlagen, und eine konsistente Plattform für Finanzkonsolidierung, Berichterstattung, Planung und Analyse vor, während und nach einer Migration auf S/4 HANA bereitstellen.

Mit OneStream steht Ihnen die Zukunft schon heute bereit. Besuchen Sie [OneStreamSoftware.com](https://www.onestreamsoftware.com) oder kontaktieren Sie uns direkt, um sich über die OneStream-Plattform zu informieren und zu erfahren, wie Ihre Kollegen von der Umstellung auf OneStream profitiert haben.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf [OneStreamSoftware.com](https://www.onestreamsoftware.com).



OneStream Software
362 South Street
Rochester, MI 48307-2240
Phone: +1.248.650.1490

[OneStreamSoftware.com](https://www.onestreamsoftware.com)
Sales@OneStreamSoftware.com

Copyright ©2020, OneStream Software, Inc. All rights reserved.
OneStream Software is a registered trademark of OneStream Software, Inc.